

Konzessionsgesuch

TeleTell AG



Region 9 – Innerschweiz

Regional-TV-Konzession mit

Leistungsauftrag und Gebührenanteil

TeleTell AG
Maihofstrasse 76
Postfach
6002 Luzern

28. November 2007

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	II
Beilagenverzeichnis	IV

1 Zusammenfassung und Übersicht

2 Identität des Gesuchstellers

2.1 Allgemeine Angaben zum Gesuchsteller

- a. Name bzw. Firma des Gesuchstellers
- b. Sitz
- c. Vertreter gegenüber dem BAKOM

2.2 Organisation und Zusammensetzung

- a. Rechtsform
- b. Organisationsstruktur
- c. Personelle Zusammensetzung der leitenden Organe
- d. Angabe der natürlichen Personen, die an der Gesellschaft beteiligt sind
- e. Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz des letzten Geschäftsjahres

2.3 Tätigkeit des Gesuchstellers im Bereich des Medienwesens

- a. Ausgeübte Tätigkeit im schweizerischen und ausländischen Medienwesen oder in verwandten Bereichen
- b. Beteiligung an Drittunternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen
- c. Zusammenarbeit mit Unternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen

2.4 Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten

- a. Natürliche Personen (Anteil mind. 5 %)
- b. Juristische Personen (Anteil mind. 5 %)
- c. Natürliche und juristische Personen, die dem Gesuchsteller Kredite gewähren

3 Programm

3.1 Art des geplanten Fernsehprogramms

- a. Zeitlicher Umfang, Inhalt und Struktur des Programms
- b. Anteil Sendungen, die sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet beziehen

3.2 Leistungsauftrag

3.3 Produktion

- a. Anzahl Studios, Grösse, Standort
- b. Anzahl Stellen, aufgeschlüsselt nach Bereichen
- c. Angaben über Veranstalter, mit denen eine regelmässige Zusammenarbeit im Programmbereich geplant ist.

4 Finanzierung

4.1 Eigenkapital

4.2 Fremdkapital

4.3 Plandaten

- a. 5-Jahres-Pläne
- b. Erstes Planjahr aufgeteilt in Quartale
- c. Geldflussrechnung

4.4 Ertragsberechnung

4.5 Zusammenfassung mit Kennzahlen

5 Informationen zu besonderen Pflichten

- a. Einhaltung des geltenden Rechtes, insbesondere arbeitsrechtliche Vorschriften und Arbeitsbedingungen der Branche
- b. Umfassendes Qualitätssicherungssystem
- c. Trennen von redaktionellen und wirtschaftlichen Aktivitäten
- d. Besitz mehrerer Konzessionen
- e. Ausländische Beteiligungen

6 Verbreitung

7 Zusatzdienste

8 Weitere Bemerkungen und Ausführungen

Beilagenverzeichnis

Beilage	1	Handelsregisterauszug der TeleTell AG
Beilage	2	Handelsregisterauszug der TMT Productions AG
Beilage	3	Handelsregisterauszug der AZ Crossmedia AG
Beilage	4	Statuten der TeleTell AG
Beilage	5	Statuten der TMT Productions AG
Beilage	6	Statuten der AZ Crossmedia AG
Beilage	7	Organigramm TeleTell
Beilage	8	Organigramm E-Medien / TMT Productions AG
Beilage	9	Organigramm der AZ Crossmedia AG
Beilage	10	Organisationsreglement der TMT Productions AG
Beilage	11	Aktionärsstruktur der TeleTell AG
Beilage	12	Aktionärsstruktur der TMT Productions AG
Beilage	13	Aktionärsstruktur der AZ Crossmedia AG
Beilage	14	Geschäftsberichte 2006
Beilage	15	Erfolgsrechnung 1.1.2006 bis 31.12.2006
Beilage	16	Bilanz per 31.12.2006
Beilage	17	Handelsregisterauszug der BT Holding AG
Beilage	18	Handelsregisterauszug der AZ Medien AG
Beilage	19	Führungsstruktur der AZ Medien Gruppe
Beilage	20	Handelsregisterauszug der Neue Luzerner Zeitung AG
Beilage	21	Programmraster Tele Tell Januar – März 2008
Beilage	22	Sendungsbeschriebe (Eigenproduktionen) und redaktionelle Inhalte
Beilage	23	Übersicht Fremdproduktionen
Beilage	24	DVD mit Beiträgen
Beilage	25	„Erfüllung Leistungsauftrag“
Beilage	26	Fotos und Pläne Studioräumlichkeiten
Beilage	27	Jahresabschluss per 31.12.2006
Beilage	28	5-Jahres-Pläne: Investitionen, Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung
Beilage	29	5-Jahres-Plan: Erfolgsrechnung, erstes Planjahr aufgeteilt in Quartale
Beilage	30	Geldflussrechnung für den Zeitraum von 5 Jahren
Beilage	31	Tarifdokumentation Tele Tell
Beilage	32	Tarifdokumentation Tele News Combi
Beilage	33	Kennzahlen
Beilage	34	Grundsatzpapier ‚Standard-Arbeitsbedingungen‘; VSP, TS, CHP
Beilage	35	Muster-Arbeitsverträge + Papier ‚Allgemeines zum Redaktionsbetrieb‘
Beilage	36	Stellenbeschreibungen
Beilage	37	Pflichtenheft VJ
Beilage	38	Mitarbeiter-Reglement AZ Medien Gruppe
Beilage	39	Konzeptentwurf ‚Grundausbildung‘ bei Kanal K
Beilage	40	Grundlagenpapier VSP zum redaktionellen Qualitätssicherungssystem
Beilage	41	Redaktionsstatut
Beilage	42	Ablaufschema Sondersendungen
Beilage	43	Übersicht der aktuellen Verbreitung und Kabelnetzbetreiber

1 Zusammenfassung und Übersicht

Die TeleTell AG bewirbt sich mit diesem Gesuch für die Veranstalterkonzession für die Verbreitung eines regionalen Fernsehprogramms für die ausgeschriebene Region 9 – Innerschweiz; Konzession mit Leistungsauftrag und Gebührenanteil.

TeleTell, die bisherige Konzessionsinhaberin, kann bereits auf eine 15-jährige Geschichte zurückblicken. Am 31. März 1992 begann die Geschichte von TeleTell mit der Gründung der RegioText AG mit Sitz in Rotkreuz. Ab Juni 1992 wurde eine Bildschirm-Zeitung, ergänzt durch einen Teletext-Dienst angeboten; verbreitet über die Kabelnetze Luzern, Zug, Baar und Lindenberg. Ab März 1994 wurden erste Bewegtbild-Beiträge ausgetrahlt, der Name wurde von ‚RegioText‘ auf TeleTell geändert. Im Oktober 1994 wurden die ersten Bewegtbild-Magazine in Zusammenarbeit mit der Fischer Video AG in Littau produziert. 1995 und anfangs 1996 konnte das Sendegebiet ausgebaut werden: neu ist TeleTell auch in Teilen der Kantone Schwyz, Uri und in der Gemeinde Meggen empfangbar. Im Januar 1997 wurde TeleTell auch im Kanton Obwalden aufgeschaltet.

Im Januar 1998 übernahm die BT Holding AG und die AZ Medien AG die Aktienmehrheit der TeleTell AG, ebenfalls beteiligt ist die Neue Luzerner Zeitung AG. Um Synergien zwischen den beiden Regional-Fernsehen Tele M1 (Mittelland) und TeleTell (Zentralschweiz) optimal nutzen zu können, wurde eine gemeinsame Produktionsgesellschaft gegründet: die TMT Productions AG. Ziel ist es, insbesondere im technischen Bereich zu kooperieren; die Moderationen und die Endproduktion der Newssendungen und vieler ‚Zweitsendungen‘ wird nun zentral für beide Sender in Aarau produziert. Dadurch wird ein massiver Ausbau des Programms von TeleTell ermöglicht: nun wird täglich eine Stunde Programm produziert; dies war auch der Zeitpunkt des Startes des aktuellen News-Fernsehen. Die Sendung ‚TeleTell Aktuell‘ berichtet täglich über die wichtigsten Ereignisse der sechs Zentralschweizer Kantone.

Im November 1999 zügelte TeleTell von Rotkreuz an den neuen Standort an der Maihofstrasse in Luzern; in das Gebäude der Neuen Luzerner Zeitung.

Ab November 2002 ist TeleTell in der ganzen Zentralschweiz via Kabelanschluss zu empfangen.

In den Jahren zwischen 2003 und heute wurde das Programm laufend ausgebaut und die Redaktion von TeleTell wuchs von 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf heute 11 Vollzeitstellen. Neue Sendungen, wie der ‚RegioTalk‘, moderierte Wettersendung für die Zentralschweiz und die Sendung ‚Sport‘ wurden realisiert.

TeleTell konzentriert sich beim Programminhalt konsequent auf seine Kernkompetenz ‚News aus der Region‘. Alle wichtigen Ereignisse aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft, welche täglich in der Zentralschweiz passieren, sind der Hauptbestandteil des Sendekonzeptes von TeleTell. Egal ob ausserordentliche Ereignisse wie Hochwasser-Situationen oder alltägliche Geschichten, die Zuschauerinnen und Zuschauer der Zentralschweiz können sich darauf verlassen, dass sie umfangreich und kompetent durch TeleTell informiert werden.

Diese interessante Aufgabe und grosse Verantwortung will TeleTell auch in Zukunft wahrnehmen.

2 Identität des Gesuchstellers

2.1 Allgemeine Angaben zum Gesuchsteller

- a. Name bzw. Firma des Gesuchstellers

TeleTell AG

- b. Sitz

Maihofstrasse 76, 6002 Luzern (Beilage 1, Beilage 2, Beilage 3)

- c. Vertreter gegenüber dem BAKOM

Roland Baumgartner (von Leibstadt AG, wohnhaft in Baden-Rütihof),
Leiter E-Medien der AZ Medien Gruppe,
Bahnhofstrasse 41, 5001 Aarau,
T: 058 200 45 45,
e-Mail: roland.baumgartner@argovia.ch

Die Gesuchstellerin ist die TeleTell AG.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die TeleTell AG jedoch keine operative Tätigkeit wahrnimmt. Für die Produktion ist die TMT Productions AG für TeleTell und Tele M1 zuständig. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Programm und der Technik sind bei der TMT Productions AG angestellt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in administrativen Bereich und in der Werbeakquisition sind bei der AZ Crossmedia AG angestellt.

Aus diesem Grund liegen unserem Gesuch nebst den Unterlagen der TeleTell AG auch alle Unterlagen der TMT Productions AG und der AZ Crossmedia AG bei.

Die Darstellung in unserem Konzessionsgesuch (inkl. Finanzbereich) zeigt konsequent die Gesamtbetrachtung des Regional-Fernsehsenders TeleTell, unabhängig davon, in welcher Betriebsgesellschaft die Aktivitäten finanztechnisch geführt werden. In unserem Gesuch sprechen wir deshalb immer von TeleTell.

Beilage 1: Handelsregister-Auszug der TeleTell AG

Beilage 2: Handelsregister-Auszug TMT Productions AG

Beilage 3: Handelsregister-Auszug AZ Crossmedia AG

2.2 Organisation und Zusammensetzung

a. Rechtsform

Aktiengesellschaft (Beilage 4, Beilage 5, Beilage 6)

b. Organisationsstruktur

Organigramm TeleTell (Beilage 7)

Organigramm E-Medien/TMT Productions AG (Beilage 8)

Organigramm AZ Crossmedia AG (Beilage 9)

Organisationsreglement TMT Productions AG (Beilage 10)

c. Personelle Zusammensetzung der leitenden Organe

Verwaltungsrats-Mitglieder der TeleTell AG:

Dr. Markus Hünig	Zürich	Präsident
Peter Wanner	Würenlos	Delegierter
Markus Ruoss	Rotkreuz	Mitglied
Jean-Claude Vogel	Widen	Mitglied
Georges Theiler	Luzern	Mitglied
Jürg Weber	Horw	Mitglied

Geschäftsleitungs-Mitglieder TeleTell:

Roland Baumgartner	Baden-Rütihof	Leiter E-Medien
Bruno Hollenweger	Buochs	Geschäftsführer
Ernst Meier	Kriens	Chefredaktor
Jann Erne	Wohlen	Leiter Technik
Corinne Brendle	Aarau	Leiterin News Desk und Disposition

→ Sämtliche Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungs-Mitglieder sind Schweizer.

Beilage 4: Statuten der TeleTell AG

Beilage 5: Statuten der TMT Productions AG

Beilage 6: Statuten der AZ Crossmedia AG

Beilage 7: Organigramm TeleTell

Beilage 8: Organigramm E-Medien/TMT Productions AG

Beilage 9: Organigramm AZ Crossmedia AG

Beilage 10: Organisationsreglement der TMT Productions AG

- d. Angabe der natürlichen und juristischen Personen, die an der Gesellschaft beteiligt sind

BT Holding AG, 5400 Baden	57.59 %	CHF 57'590
AZ Medien AG, 5000 Aarau	35 %	CHF 35'000
Neue Luzerner Zeitung AG, 6006 Luzern	6.51 %	CHF 6'510

(Beilage 11, Beilage 12, Beilage 13)

An der BT Holding AG mit mehr als 5 % beteiligte juristische oder natürliche Personen: Peter Wanner, 100 %.

An der AZ Medien AG mit mehr als 5 % beteiligte juristische oder natürliche Personen: BT Holding AG, 74,8 %; Peter Wanner, 7,4 %.

- e. Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz des letzten Geschäftsjahres
(Beilagen 14, Beilage 15, Beilage 16)

2.3 Tätigkeit des Gesuchstellers im Bereich des Medienwesens

- a. Ausgeübte Tätigkeit im schweizerischen und ausländischen Medienwesen oder in verwandten Bereichen

TeleTell betreibt nur das private Regionalfernsehen TeleTell. Keine weiteren Tätigkeiten im in- oder ausländischen Medienwesen.

- b. Beteiligung an Drittunternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen

Keine

- c. Zusammenarbeit mit Unternehmen in den unter a) angegebenen Bereichen

TeleTell gehört zur AZ Medien Gruppe und ist in alle betriebsorganisatorischen Abläufe eingebunden. Zentrale Services werden von der AZ Medien Gruppe bezogen: Personaladministration, Finanzen und Controlling.

Die TMT Productions AG produziert die Sendungen für TeleTell und Tele M1 zentral in Aarau – Moderationen, Endproduktion der News-Sendung ‚Aktuell‘ beider Sender, Produktion der nationalen Themen, Produktion der ‚world news‘ und Produktion von Zweitsendungen. Von der Führungsstruktur her und publizistisch ist TeleTell jedoch völlig eigenständig; mit eigenem Geschäftsführer, Chefredaktor und Redaktion / Technik in Luzern (siehe auch Führungsstruktur TMT Productions AG). Die Beiträge aus der Zentralschweiz werden in Luzern redigiert, gefilmt, geschrieben, geschnitten und vertont. Der fertig produzierte Beitrag (File) wird mittels ‚Filetransfer‘ nach Aarau übermittelt und dort in die definitive Sendeform gebracht: An- / Abmoderation und entsprechende Einblender werden noch produziert. Überregional relevante Themen aus den Gebieten Mittelland und Zentralschweiz werden zwischen Tele M1 und TeleTell untereinander ausgetauscht (im Schnitt ca. dreimal pro Monat).

Beilage 11: Aktionärsstruktur der TeleTell AG

Beilage 12: Aktionärsstruktur der TMT Productions AG

Beilage 13: Aktionärsstruktur der AZ Crossmedia AG

Beilage 14: Geschäftsbericht 2006

Beilage 15: Erfolgsrechnung 1.1.2006 – 31.12.2006

Beilage 16: Bilanz per 31.12.2006

Einige Sendungen – meistens unterhaltende Zweitsendungen – werden innerhalb des TeleNewsCombis untereinander ausgetauscht. Mitglieder im TeleNewsCombi sind folgende Regionalfernsehsender: Tele Basel, Tele Bärn, Tele M1, TeleTell, Tele Ostschweiz, Tele TOP, Tele Südostschweiz und Tele Züri.

TeleTell (TMT Productions AG) produziert folgende Sendungen, welche von anderen Regionalfernsehsendern ausgestrahlt werden:

- tierisch
- Kochen
- Sara macht's

TeleTell übernimmt folgende Sendungen von anderen (Regional)Fernsehsendern:

- Lifestyle (Tele Züri)
- SwissDate (Tele Züri)
- Automobil Revue TV (Tele Bärn)
- Cash-TV (Ringier TV)
- Doku (Süddeutsche Zeitung TV)

Zusammenarbeit / Kooperation mit allen privaten Regionalfernseh-Stationen im Bereiche des Beitragsaustausches bei wesentlichen Ereignissen in allen Gebieten der Schweiz.

2.4 Angaben zu den einzelnen an der Unternehmung Beteiligten

- a. Natürliche Personen (Anteil mind. 5 %)

Keine

- b. Juristische Personen (Anteil mind. 5 %)

BT Holding AG, 5400 Baden

Verwaltungsrat: Peter Wanner, Dr. iur. Philip Funk

Geschäftsführung: Peter Wanner, Jean-Claude Vogel

Gesellschaftskapital: CHF 200'000

(Beilage 17)

AZ Medien AG, 5000 Aarau

Verwaltungsrat: Dr. Jürg Schärer (VRP), Peter Wanner (Delegierter), Frank Boller, Dr. Philip Funk, Prof. Dr. Georg Müller, Dr. Hans-Peter Zehnder

Unternehmens-
leitung: Peter Wanner (CEO), Ueli Eckstein (COO), Roland Tschudi (CFO), Christoph Marty, Roland Baumgartner, Stefan Milly, Peter Buri.

Gesellschaftskapital: CHF 7'560'000.00

(Beilage 18 und Beilage 19)

Neue Luzerner Zeitung AG, 6006 Luzern

Verwaltungsrat: Hans Kaufmann (VRP), Dr. Beat Lauber (Vize-Präs.), Erwin Bachmann (Delegierter), Alfred Hümmerich

Unternehmens-
leitung: Jürg Weber (Direktor), Anton Nussbaumer (VD), Ueli Kaltenrieder (VD), Ernst Hofer, Andrea Hufschmid, Jörg Schnider, Claudia Berger, Thomas Bornhauser, Adrian Albrecht, Gregor Lötcher, Hans Lüber, Erwin Von Moos

Gesellschaftskapital: CHF 7'540'000.00

(Beilage 20)

- c. Natürliche und juristische Personen, die dem Gesuchsteller Kredite gewähren

Die TMT Productions AG beansprucht ein Darlehen über CHF 1'000'000 bei der UBS in Aarau. Zur Sicherstellung des Darlehens hat die AZ Medien AG eine Bürgschaft hinterlegt.

Beilage 18: Handelsregisterauszug der AZ Medien AG

Beilage 19: Führungsstruktur der AZ Medien Gruppe

Beilage 20: Handelsregisterauszug der Neue Luzerner Zeitung AG

3 Programm

3.1 Art des geplanten Fernsehprogramms

a. Zeitlicher Umfang, Inhalt und Struktur des Programms

TeleTell veranstaltet heute ein 24 Stunden Fernsehprogramm, welches in weiten Teilen eigen produziert wird. Das Programm besteht aus drei Teilen: Nachmittagsprogramm (14 bis 17 Uhr), Vorabendprogramm (17 bis 18 Uhr) und dem Abendprogramm ab 18 Uhr. Das Abendprogramm besteht aus einer Stunde Sendung, Hauptbestandteil und Flaggschiff ist die tägliche Newssendung ‚TeleTell Aktuell‘, welche sich hauptsächlich auf aktuelle Themen der Zentralschweiz konzentriert. Ergänzt wird die aktuelle Tagesberichterstattung durch die Sendung Wetter für die Zentralschweiz. In der zweiten Halbstunde senden wir verschiedene Informations- und Unterhaltungssendungen: Automobil-TV, Doku/Report, Sara macht's, tierisch, Lifestyle, Swissdate, Cash-TV und den RegioTalk. Die Sendungen Doku/Report, Sara macht's, tierisch und insbesondere der RegioTalk fokussieren sich stark auf das Verbreitungsgebiet Zentralschweiz. Diese Stunde wird in einer Schleife ausgestrahlt: von 18 Uhr bis um 14 Uhr am Folgetag. Wir bewerben uns mit der Programmstruktur 2008 für die ausgeschriebene Konzession.

(Beilagen 21)

Aufgrund der in Zukunft zur Verfügung stehenden Gebührenanteile für das Versorgungsgebiet Zentralschweiz plant TeleTell die regionale Berichterstattung weiter auszubauen. Dies insbesondere im Bereich der Reportagen, welche heute zum Teil von extern zugekauft werden müssen (Doku-Sendungen der Süddeutsche Zeitung TV). Durch vermehrt eigen produzierte Reportagen können wir noch stärker Themen und die Besonderheiten der sechs Zentralschweizer Kantone reflektieren. Durch die Aufstockung der Personalressourcen entsteht auch mehr Raum / Zeit für die Recherche. Ebenfalls sind vermehrt Sendungen geplant, welche Grossanlässe in der Zentralschweiz besser wiedergeben können: Livesendungen von Wahlen und Veranstaltungen, Festen, aber auch bei wichtigen Ereignissen, wie das Hochwasser im Sommer. So kann TeleTell noch schneller und direkter informieren.

Bei aussergewöhnlichen Ereignissen (Bsp. Hochwasser) haben wir bereits heute sehr schnell reagiert und unser Programm der Situation angepasst und sofort umgestellt. Die Entscheidungswege sind sehr kurz und die Reaktionszeit sehr schnell. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich darauf verlassen, dass sie schnell und kompetent über die aktuelle Situation informiert werden (Bsp. Sondersendung Hochwasser).

Die detaillierten Informationen der einzelnen Sendungen und redaktionellen Inhalten entnehmen Sie bitte den Beilagen.

(Beilage 22 und Beilage 23)

Beilage 21: Programmraaster Januar – März 2008

Beilage 22: Sendungsbeschriebe (Eigenproduktionen) + redaktionelle Inhalte

Beilage 23: Übersicht Fremdproduktionen

b. Anteil Sendungen, die sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet beziehen

Die täglich aktuelle Newssendung ‚TeleTell Aktuell‘ des Abendprogramms bezieht sich ausschliesslich auf das Versorgungsgebiet Zentralschweiz. Die wichtigsten Themen aller sechs Kantone werden nach Möglichkeit in der Sendung berücksichtigt. Auch bei den eigen produzierten Sendungen ‚Report‘, ‚RegioTalk‘, ‚Weekend‘ und ‚Sport‘ beziehen sich die Themen immer auf die Zentralschweiz. Die Sendung ‚Weekend‘ (Ausgehtipps, Kultur und Kino) wird in Zusammenarbeit mit den sechs Zentralschweizer Kulturbeauftragten realisiert. Alle weiteren, selbst produzierten Sendungen beziehen sich inhaltlich mehrheitlich auf das Versorgungsgebiet Zentralschweiz. In Co-Produktionen der TMT Productions AG für Tele M1 und TeleTell (tierisch, Sara macht's, Gesundheit und Wohnen) wird versucht, allen Gebieten gerecht zu werden: Mittelland und Zentralschweiz. Die Sendungen ‚Automobil Revue TV‘, ‚Lifestyle‘, ‚Swissdate‘ und ‚Kochen‘ beziehen sich jeweils auf die gesamte Sprachregion Deutsche Schweiz.

Im Hauptprogramm ab 18 Uhr liegt der Anteil der Sendungen, die sich inhaltlich direkt auf das Versorgungsgebiet Zentralschweiz beziehen, bei rund 70 Prozent.

Auf der beiliegenden DVD finden Sie verschiedene Beiträge und Sendungen von TeleTell, welche das bereits heute vorhandene, breite Spektrum der regionalen Berichterstattung aufzeigt.

(Beilage 24)

3.2 Leistungsauftrag

TeleTell bekennt sich zur konsequenten Umsetzung von Qualitätsmerkmalen, Qualitätssicherungsmassnahmen und Aus- und Weiterbildung der Programm-schaffenden, insbesondere im publizistischen Bereich (Redaktion). Wir verfügen schon heute über ausführliche Dokumente, welche die Umsetzung ermöglichen: Leitbild der AZ Medien Gruppe, Redaktionsstatut, Aufgabendefinitionen, Abläufe, Sendeinhalte und verbindliche Richtlinien.

TeleTell verfügt über einen definierten Qualitätssicherungsprozess. Dieser wird in den kommenden Monaten – nach Inputs und Vorgaben von Prof. Dr. Vinzenz Wyss in Zusammenarbeit mit den Branchenverbänden – weiterentwickelt und umgesetzt. Eine externe und unabhängige Institution, welche diese Prozesse in unserem Auftrag überprüft, wurde noch nicht definitiv festgelegt. Die Vergabe dieses Auftrages soll bis Mitte 2008 erfolgen. TeleTell ist Mitglied des Regionalfernseh-Verbandes ‚Telesuisse‘ und wird bei der Implementierung eines QS-Systems auf die entsprechenden Dienstleistungen des Verbandes zurückgreifen; ‚Telesuisse‘ arbeitet auch eng mit dem VSP Verband Schweizer Privatradios zusammen. Zu diesen Dienstleistungen gehören auch Workshops, die in Zusammenarbeit mit einer vom BAKOM anerkannten Qualitätssicherungsfirma wie beispielsweise des IAM oder ZHAW organisiert wird.

TeleTell verfügt bereits heute über hohe Standards bei den Arbeitsbedingungen. Die Saläre sind im Branchenvergleich überdurchschnittlich und klar geregelt. Als Ausgleich zur Wochenend- und Schichtarbeit gewähren wir den Programmschaffenden eine zusätzliche Woche Ferien; 6 Wochen total bei 100 % Arbeitspensum. Auch die Aus- und Weiterbildung wird aktiv gefördert und ist geregelt.

Zur Erfüllung des Leistungsauftrages stehen uns folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Programm zur Verfügung:

Redaktion:	1000	Total (Details siehe 3.3 b) (plus max. ein Praktikant – je nach Möglichkeit)
Moderation:	300	Total (Details siehe 3.3 b) (Anteil aus TMT Productions AG)
Technik:	900	Total (Details siehe 3.3 b) (450 Technik TeleTell, Studio Luzern) (450 Anteil aus TMT Productions AG)
Newsdesk:	150	Total (Details siehe 3.3 b) (Anteil aus TMT Productions AG)

TOTAL 2350 Stellenprozente

TeleTell verfügt über aktuelle Studio-Technologie und IT-Infrastruktur; Sämtliche Produktions- / Schnittplätze und persönliche Arbeitsplätze sind digital vernetzt. Nebst den Produktionsplätzen sind auch die Arbeitsplätze mit dem Programm-Ablauf-System ausgerüstet, so dass an jedem Arbeitsplatz Beiträge angeschaut werden können. Ebenfalls sind sämtliche Agenturen an allen Arbeitsplätzen verfügbar. Dies erleichtert die Vorbereitung für die Sendungen, aber auch die Abnahme der redaktionellen Inhalte durch den Tageschef/Chefredaktor.

Produziert und geschnitten wird sowohl mit herkömmlicher, analoger Technik mit BetaCam- und DVCam-Bändern, wie auch voll digital mit dem Schnitt- und Produktionssystem AVID.

TeleTell wird im Herbst 2008 neue Büro- und Senderäumlichkeiten am bisherigen Standort bei der Neuen Luzerner Zeitung, Maihofstrasse 76 in Luzern beziehen. Dabei wird auch die Technik auf den neusten Stand gebracht und zusätzliche digitale AVID-Schnittplätze eingerichtet. Neu wird auch ein multifunktionales Moderations-Studio gebaut, so dass die Flexibilität und Unabhängigkeit bei aktuellen Ereignissen von TeleTell gesteigert werden kann. Das Investitionsvolumen beträgt total rund 3 Mio. Franken (inkl. Anteil TMT).

Der Newsdesk (zentral bei der TMT Productions AG in Aarau) plant die Sendungen von TeleTell und Tele M1 im automatisierten, voll digitalen Sendeablauf. Der Newsdesk produziert auch die nationalen und internationalen Kurzmeldungen. Die Verantwortung liegt beim Tageschef.

Weitere Informationen zur Erfüllung des Leistungsauftrages entnehmen Sie bitte der Beilage. Für ergänzende Ausführungen und die detaillierten Unterlagen verweisen wir auf die Punkte 5 a-c.

(Beilage 25)

3.3 Produktion

a. Anzahl Studios, Grösse, Standort

Die Büro- und Produktionsräumlichkeiten von TeleTell befinden sich an der Maihofstrasse in Luzern. Alle Bereiche sind an einem Ort: Redaktion, Produktion, Studios, Technik, Administration, Marketing und Werbung.

Die detaillierten Angaben entnehmen Sie bitte der Beilage.

(Beilage 26)

b. Anzahl Stellen, aufgeschlüsselt nach Bereichen

Redaktion:	800	ausgebildete Redaktoren - Stellenprozent
	200	neue Redaktions-Stellen bei Konzessionierung
	100	Volontär
	100	Chefredaktor
	1200	Total
		(plus max. ein Praktikant – je nach Möglichkeit)

Moderation:	300	ausgebildete Moderatoren (Anteil TMT)
	0	Volontär
	50	Programmleiter; NEU (Anteil TMT)
	350	Total

(Die meisten Moderatorinnen und Moderatoren sind ausgebildete Journalisten und arbeiten teilweise in der Redaktion mit.)

Technik:	450	News-Cut und Technik in Luzern
	450	(Anteil TMT: Produktion, Kamera, Cut)
	900	Total

Newsdesk:	150	Total (Anteil TMT)
-----------	------------	---------------------------

Administration:	100	Sekretariat
	90	Marketing
	100	Geschäftsführer und Leiter Werbung
	290	Total

Beilage 25: „Erfüllung Leistungsauftrag“

Beilage 26: Fotos Studioräumlichkeiten und Grundrissplan Neubau

Werbung:	200 Kundenberater
	100 Spotproduktion
	100 Disposition
	400 Total

Personal- bestand:	3290 Gesamt-Total
-------------------------------------	--------------------------

- c. Angaben über Veranstalter, mit denen eine regelmässige Zusammenarbeit im Programmbereich geplant ist.

Wie bereits unter Punkt 2.3 c erwähnt:

Die TMT Productions AG produziert die Sendungen für TeleTell und Tele M1 zentral in Aarau – Moderationen, Endproduktion der News-Sendung ‚Aktuell‘ beider Sender, Produktion der nationalen Themen, Produktion der ‚world news‘ und Produktion von Zweitsendungen. Von der Führungsstruktur her und publizistisch ist TeleTell jedoch völlig eigenständig; mit eigenem Geschäftsführer, Chefredaktor und Redaktion / Technik in Luzern (siehe auch Führungsstruktur TMT Productions AG). Die Beiträge aus der Zentralschweiz werden in Luzern redigiert, gefilmt, geschrieben, geschnitten und vertont. Der fertig produzierte Beitrag (File) wird mittels ‚Filetransfer‘ nach Aarau übermittelt und dort in die definitive Sendeform gebracht: An- / Abmoderation und entsprechende Einblender werden noch produziert. Überregional relevante Themen aus den Gebieten Mittelland und Zentralschweiz werden zwischen Tele M1 und TeleTell untereinander ausgetauscht (im Schnitt ca. dreimal pro Monat).

Einige Sendungen – meistens unterhaltende Zweitsendungen – werden innerhalb des TeleNewsCombis untereinander ausgetauscht. Mitglieder im TeleNewsCombi sind folgende Regionalfernsehsender: Tele Basel, Tele Bärn, Tele M1, TeleTell, Tele Ostschweiz, Tele TOP, Tele Südostschweiz und Tele Züri.

TeleTell (TMT Productions AG) produziert folgende Sendungen, welche von anderen Regionalfernsehsendern ausgestrahlt werden:

- tierisch
- Kochen
- Sara macht's

TeleTell übernimmt folgende Sendungen von anderen (Regional)Fernsehsendern:

- Lifestyle (Tele Züri)
- SwissDate (Tele Züri)
- Automobil Revue TV (Tele Bärn)
- Cash-TV (Ringier TV)
- Doku (Süddeutsche Zeitung TV)

Zusammenarbeit / Kooperation mit allen privaten Regionalfernseh-Stationen im Bereiche des Beitragsaustausches bei wesentlichen Ereignissen in allen Gebieten der Schweiz.

4 Finanzierung

4.1 Eigenkapital

- a. für eine **neu zu gründende** Gesellschaft:

--

- b. für eine **bereits bestehende** Gesellschaft:

Wir verweisen hier auf die Beilagen zu diesem Thema: Jahresabschluss per 31.12.2006, Nachweis der stillen Reserven und Nachweis des Eigenkapitals.

(Beilage 27)

4.2 Fremdkapital

Wie bereits unter Punkt 2.4 lit. c. hingewiesen, beansprucht die TMT Productions AG ein Darlehen über CHF 1'000'000 bei der UBS in Aarau. Zur Sicherstellung des Darlehens hat die AZ Medien AG eine Bürgschaft hinterlegt.

4.3 Plandaten

- a. 5-Jahres-Pläne

Die detaillierten Informationen und Unterlagen entnehmen Sie bitte den Beilagen:

- Investitions- und Abschreibungsplan
- Planerfolgsrechnung
- Planbilanz
- Geldflussrechnung

(Beilage 28)

- b. Erstes Planjahr aufgeteilt in Quartale

Die detaillierten Informationen und Unterlagen entnehmen Sie bitte der Beilage.

(Beilage 29)

- c. Geldflussrechnung

Die detaillierten Informationen und Unterlagen entnehmen Sie bitte der Beilage.

(Beilage 30)

Beilage 27: Jahresabschluss per 31.12.2006

Beilage 28: 5-Jahres-Pläne: Investitionen, Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung

Beilage 29: 5-Jahres-Plan: Erfolgsrechnung, erstes Planjahr aufgeteilt in Quartale

Beilage 30: Geldflussrechnung für den Zeitraum von fünf Jahren

4.4 Ertragsberechnung

Die Ertragsberechnungen basieren auf den bestehenden Tarifen und Erträge von TeleTell. Diese Erträge sind getrennt aufgeführt: Eigen- und Fremdakquiriert, Sponsoring und übrige Beiträge (Beilage 28).

Die Fernseh-Spots können im Nachmittags-, Vorabend- oder Hauptprogramm sowie speziell im Umfeld von einzelnen Sendungen geschaltet werden. Im Hauptprogramm ab 18 Uhr beträgt der Sekundentarif pro Tag CHF 43.-; pro Tag deshalb, weil das einstündige Abendprogramm bis um zwei Uhr Mittags am folgenden Tag wiederholt wird. Zusätzlich bietet TeleTell neu auch die so genannte ‚Splitscreen-Werbung‘ an, welche nach neuen RTVG nun möglich ist.

Das Angebot wird durch Sonderwerbformen wie Publireportagen, Sponsoring und Requisiten-Placement abgerundet.

Die ausführlichen Tarife entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tarifdokumentation.

(Beilage 31)

TeleTell ist Mitglied des TeleNewsCombi's (TNC). Das TNC bietet bei allen beteiligten Sendern im Umfeld der Nachrichtensendungen einen gemeinsamen Werbeblock an. Durch diese Kombination können die wichtigsten Regional-Fernsehsender als Sprachregionaler Sender auftreten, welches von der Werbewirtschaft und den Kunden begrüsst wird. Dieses Combi konnte sich in den letzten Jahren gut positionieren und wird bei vielen nationalen Kunden als optimale Ergänzung ihrer Kampagnen – zur Verstärkung in den Regionen – eingesetzt.

(Beilage 32)

Auch wenn das Medium Regionalfernsehen noch einiges Potential aufweist, sind wir in der Fünfjahresplanung sehr zurückhaltend mit Mehrvolumen. Die Medienbranche befindet sich im Umbruch (neue Gratiszeitungen) und neue Marktpartner im Onlinebereich machen sich langsam bemerkbar (Google ...), das gesamte Werbevolumen wird jedoch nicht wesentlich steigen. Im nationalen Bereich spüren wir die Konkurrenz der ausländischen Werbefenster noch immer sehr stark.

4.5 Zusammenfassung mit Kennzahlen

Die detaillierte Zusammenfassung entnehmen Sie bitte der Beilage.

(Beilage 33)

Beilage 31: Tarifdokumentation Tele Tell

Beilage 32: Tarifdokumentation Tele News Combi

Beilage 33: Kennzahlen

5 Informationen zu besonderen Pflichten

- a. Einhaltung des geltenden Rechtes, insbesondere arbeitsrechtliche Vorschriften und Arbeitsbedingungen der Branche

TeleTell erfüllt das geltende Recht und die arbeitsrechtlichen Vorschriften. Ebenfalls verfügen wir bereits heute über Standards, welche die üblichen Arbeitsbedingungen der Branche erfüllen, insbesondere diejenigen der privaten regionalen Veranstalter. Die von den Verbänden ausgearbeiteten Standardarbeitsbedingungen dienen uns als Mindestanforderungen.

In den Arbeitsverträgen von TeleTell (TMT Productions AG und AZ Crossmedia AG) sind unter anderem Arbeitszeit und Ferienguthaben geregelt. Zusätzliche Anstellungsbedingungen sind im Mitarbeiter-Handbuch der AZ Medien Gruppe geregelt.

Wir verweisen an dieser Stelle auf die verschiedenen Beilagen.

(Beilage 34 bis 38)

- Lohnstruktur

TeleTell weist im Programm folgende Lohnstruktur auf:

Praktikum (bis max. 3 Monate)	CHF 1'500 / Monat (brutto)
Volontariat (6 bis max. 12 Monate)	CHF 3'500 / Monat
Anfangslohn nach Volontariat	CHF 4'300 - 4'500 / Monat
Nach 2-jähriger Erfahrung	CHF 4'600 - 5'000 / Monat
Nach 3-jähriger Erfahrung	CHF 5'100 - 5'300 / Monat
Nach 4-jähriger Erfahrung	CHF 5'400 - 5'600 / Monat
Nach 5-jähriger Erfahrung	CHF 5'700 - 6'200 / Monat

Nach ca. 6 Jahren ist der Plafond von CHF 6'300 - 6'700 erreicht und kann nur durch eine Funktionsanpassung oder durch Reallohnveränderung noch erhöht werden.

Die Personalkosten betragen im Budget 2008 53 % der gesamten Betriebskosten.

- Arbeitsverträge

In den Arbeitsverträgen von TMT Productions AG bzw. AZ Crossmedia AG sind unter anderem Arbeitszeit und Ferienguthaben geregelt.

Beilage 34: Grundsatzpapier ‚Standard-Arbeitsbedingungen‘; VSP, TS, CHP

Beilage 35: Muster-Arbeitsverträge + Papier „Allgemeines zum Redaktionsbetrieb“

Beilage 36: Stellenbeschreibungen

Beilage 37 Pflichtenheft VJ

Beilage 38: Mitarbeiter-Reglement AZ Medien Gruppe

- Ferienregelung

Administrativ Angestellte bei TeleTell haben ein Ferienguthaben von 5 Wochen (bzw. pro rata bei Teilzeit-Pensen). Kadermitarbeiter sowie Personen ab 50 Jahren bekommen eine 6. Ferienwoche dazu.

Programmschaffende mit einem Pensum zwischen 61 und 100 % haben ebenfalls 6 Wochen Ferien (bzw. pro rata). Die 6. Woche ist definiert als Kompensation für die Schichtarbeitszeit, für Wochenend- und Nachtarbeit sowie für Sondereinsätze.

Bei einem kleineren Pensum beträgt die Basis des Ferienguthabens 5 Wochen, weil entsprechend auch die Wochenend- und Nachtarbeit bzw. die Schichtarbeit weniger wird.

- Aus- und Weiterbildungskonzept

Folgende Richtlinien gelten für programmliche Aus- und Weiterbildung:

Status	Information
Volontäre	<ul style="list-style-type: none"> - Interne Ausbildung gemäss Programm (3 Einführungswochen) - Externe Sprech- und Textausbildung nach Bedarf - Stand-Up-Kurs extern - Einzelgespräche mit Chefredaktor: Arbeitsbesprechung, Feedback, Allgemeines - Kamerakurse intern und extern: Ausbildung nach Bedarf. - Tägliches Feedback und Coaching durch Produzent/Tageschef - Fachkurse (MAZ o.ä.): 1 x pro Jahr. - Hinweis: es werden grundsätzlich nur Volontäre angestellt, welche schon journalistisch gearbeitet haben (Regionalzeitung, -TV oder -Radio).
Ausgebildete Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> - Interne und externe Sprech- und Textausbildung nach Bedarf. - Moderationsausbildung extern nach Bedarf - Einzelgespräche mit dem Chefredaktor: Regelmässiges Feedback zu Beiträgen und der Arbeit im Allgemeinen - Tägliches Feedback und Coaching durch Produzent/Tageschef - Gegenlesen sämtlicher Beiträge.

Für die externe Aus- und Weiterbildung der Programmschaffenden ist für 2008 ein Betrag von CHF 30'000 budgetiert.

Zusätzlich besteht die Absicht, die Kooperation mit Kanal K, dem Aargauer Komplementär-Radio auszubauen, insbesondere bei der Grundausbildung neuer Nachwuchstalente; siehe Entwurf des Konzeptes von Kanal K. Dafür ist zusätzlich ein Betrag von CHF 45'000 vorgesehen.

(Beilage 39)

Beilage 39: Konzept-Entwurf ‚Grundausbildung‘ bei Kanal K

b. Umfassendes Qualitätssicherungssystem

Qualitätsüberprüfung	Information
täglich	<ul style="list-style-type: none"> - Tägliche Redaktionssitzung: Feedback des Chefredaktors oder des Tageschefs - Sendekontrolle - Jeder Beitrag wird gegengelesen. - Überprüfen der Nachrichten durch den Tageschef
wöchentlich	<ul style="list-style-type: none"> - Jeweils Montags: Wochenplanung und Feedback des Chefredaktors
monatlich	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelgespräche - Regelmässiges schriftliches Feedback - Redaktionssitzung.
Jährlich	<ul style="list-style-type: none"> - Anfangs Jahr: Programminformation und Zielsetzung. - Januar: Jahresendgespräche

Im Übrigen siehe auch oben unter „Ausbildung“ und Punkt 3.2 Leistungsauftrag.

Die ausführlichen Dokumente entnehmen Sie bitte den Beilagen.

(Beilage 40, 41 und 42)

c. Trennen von redaktionellen und wirtschaftlichen Aktivitäten

Wie aus dem Organigramm (Beilage 8) ersichtlich, sind die Bereiche bei TeleTell klar getrennt. Gemäss Organisationsreglement (Beilage 10) untersteht der Chefredaktor zwar im operativen Geschäft dem Geschäftsführer, dieser kann jedoch den Chefredaktor weder eigenständig anstellen noch entlassen. Diese Kompetenz obliegt dem Verwaltungsrat, was unsere Trennung zwischen redaktionellen und wirtschaftlichen Aktivitäten unterstreicht.

d. Besitz mehrerer Konzessionen

Die TeleTell AG bewirbt sich ausschliesslich für die ausgeschriebene Region 9 - Innerschweiz, Konzession mit Leistungsauftrag und Gebührenanteil. Die TeleTell AG ist ein Unternehmen der AZ Medien Gruppe, zu welcher auch das Regionalfernsehen Tele M1 und das Regionalradio Radio Argovia gehören. Bei der Konzessionierung von Radio Argovia sowie Tele M1 und TeleTell würde die AZ Medien Gruppe eine Radio- und zwei TV-Konzessionen besitzen, was den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Beilage 40: Grundlagenpapier VSP zum redaktionellen Qualitätssicherungssystem

Beilage 41: Redaktionsstatut

Beilage 42: Ablaufschema Sondersendungen

e. **Ausländische Beteiligungen**

Die TeleTell AG ist keine ausländisch beherrschte juristische Person. Es bestehen auch keine Beteiligungen inländischer juristischer Personen mit Ausländerbeteiligung oder Beteiligungen natürlicher Personen ohne Schweizer Bürgerrecht an der TeleTell AG.

6 Verbreitung

Seit November 2002 ist TeleTell in allen sechs Kantonen der Zentralschweiz in den Kabelnetzen aufgeschaltet. Die Anpassungen auf das neue Verbreitungsgebiet gemäss der Konzessions-Ausschreibung, Region 9 - Innerschweiz, wurden bereits mit der Cablecom GmbH und den anderen Kabelnetzbetreibern analysiert und geplant. Die Swisscom AG mit ihrem Produkt Bluewin-TV kann die Setup-Boxen jeweils nach Gemeinde so codieren, dass das konzessionierte Verbreitungsgebiet bzw. die Einschränkung pro Gemeinde eingehalten werden kann.

(Beilage 43)

7 Zusatzdienste

TeleTell bietet folgende Zusatz- und Datendienste an:

- SMS-Dienste: pull- und push-Services
- Alle Beiträge und Sendungen können auf der Homepage von TeleTell nochmals angeschaut werden (on demand).
- ‚Mobile-Dienste‘ sind in Planung.

8 Weitere Bemerkungen und Ausführungen

TeleTell ist bereits heute einer der führenden regionalen Fernsehveranstalter der Schweiz, mit hohen Qualitätsstandards und einem umfassenden Programm, welches sich inhaltlich mehrheitlich auf das Geschehen der Zentralschweiz fokussiert. In den letzten Jahren wurde laufend in die Qualität und den Ausbau des Programms investiert. Bei der Neukonzessionierung von TeleTell werden wir die damit verbundenen, zusätzlichen Mittel aus dem Gebührensplitting konsequent in Qualität, Eigenproduktionen und den weiteren Ausbau der regionalen Berichterstattung investieren.

Die TeleTell AG garantiert, dass sie bei der Erteilung der Veranstalterkonzession für die Verbreitung eines regionalen Fernsehprogramms für die ausgeschriebene Region 9 - Innerschweiz den entsprechenden Gesetzen und Verordnungen entsprechen wird und den Leistungsauftrag vollumfänglich erfüllen wird. So wie TeleTell dies bereits seit über 10 Jahren erfolgreich macht.

6002 Luzern, 28. November 2007

TeleTell AG



Roland Baumgartner
Leiter E-Medien



Peter Wanner
Delegierter des Verwaltungsrates